

**Monatsagenda****Basar**

Mittwoch, 11. März, 9 – 15 Uhr im  
Kirchgemeindehaus → Hinweis

**Basarzmorge**

Mittwoch, 25. März, ab 8.15 Uhr  
im Kirchgemeindehaus

**Frauenlesegruppe**

20. März, 14 Uhr im Stöckli

**Rosenverkauf**

Brot für alle – Fastenopfer  
**Samstag, 21. März ab 8.30 Uhr**  
Wichtrach: Bäckerei Bruderer,  
Drogerie Riesen  
Kiesen: beim Volg-Laden

**Kirchenchor Passionskonzert**

Samstag, 28. März, 20 Uhr  
Sonntag, 29. März, 17 Uhr  
in der Kirche → Hinweis

**Gottesdienst****Sonntag, 1. März, 9.30 Uhr**

Abendmahlsgottesdienst zum  
Beginn der Passionszeit und zur  
Eröffnung der ökumenischen Kam-  
pagne «Brot für alle / Fastenopfer»  
mit Pfarrerin Christine Bär-Zehnder,  
Iris Streisguth und Fritz Reber,  
Kirchgemeinderat, Ressort OeME  
sowie Wolf H. Latzel, Bariton und  
Olga Kocher, Orgel.

**Freitag, 6. März, 19.30 Uhr**

Weltgebetstag gestaltet durch das  
Vorbereitungsteam und die Flöten-  
gruppe. Anschliessend gemütli-  
ches Beisammensein. → Hinweis

**Chronik****Beerdigungen****10. Januar:**

Martha Fuchser-Stegmann, geboren  
am 8. Juli 1935, gestorben am  
5. Januar 2020, wohnhaft gewesen  
an der Bernstrasse 14, Kiesen,  
zuletzt im Kastanienpark  
Oberdiessbach.

**17. Januar:**

Anna Verena Reuteler-Künzi,  
geboren am 1. August 1923, ge-  
storben am 8. Januar 2020,  
wohnhaft gewesen am Falken-  
fluhweg 4, Wichtrach, zuletzt im  
Altersheim Oberdiessbach.

**31. Januar:** Margrit Fankhauser-Jost,  
geboren am 13. Dezember 1947,  
gestorben am 13. Januar 2020,  
wohnhaft gewesen am Birkenweg  
4, Wichtrach.

**Proben:** jeden Mittwoch, 20.15 Uhr  
im Kirchgemeindehaus ausser  
während den Schulferien

**Gschichtezmittag**

Wichtrach: jeden Donnerstag,  
ausser während den Schulferien  
Oppligen: 12. und 26. März

**Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren**

Wichtrach: 18. März, 12 Uhr im  
Kirchgemeindehaus. Anmeldung:  
S. von Gunten, 031 781 08 53 oder  
079 603 12 00; M. Jutzi, 031 781 00  
65 oder 079 563 69 30  
Oppligen: 25. März, 11.30 Uhr im  
Gemeindehaus

**Abwesenheiten Pfarrteam**

Pfarrerin Ruth Steinmann:  
21. März – 5. April  
Das Pfarrteam vertritt sich gegen-  
seitig

**Sonntag, 15. März, 9.30 Uhr**

Gottesdienst mit Pfarrerin Christine  
Bär-Zehnder und Olga Kocher, Orgel.

**Sonntag, 22. März, 9.30 Uhr**

Gottesdienst mit Pfarrer Christian  
Galli und der Musikgesellschaft  
Wichtrach.

**Taufdaten März - Juni 2020**

März: 15. und 29.  
April: 5. und 19.  
Mai: 10. und 31.  
Juni: 14.



Durch den Basar kann ein Projekt  
von missison 21 in Tansania unterstützt  
werden

**Kontakte****Pfarrkreis Kiesen/Oppligen:**

Pfarrerin Christine Bär-Zehnder  
Büro: Pfarrhausweg 4 · 3114 Wichtrach  
031 781 13 77  
christine.baer@kirche-wichtrach.ch

**Pfarrkreis Wichtrach Süd:**

Pfarrer Christian Galli  
Büro: Pfarrhausweg 2 · 3114 Wichtrach  
031 781 02 65  
christian.galli@kirche-wichtrach.ch

**Pfarrkreis Wichtrach Nord:**

Pfarrerin Ruth Steinmann  
Büro: Kirchstrasse 10 · 3114 Wichtrach  
031 781 38 49  
ruth.steinmann@kirche-wichtrach.ch

**Sekretariat der Kirchgemeinde:**

Kirchstrasse 10 · 3114 Wichtrach  
031 781 38 25  
sekretariat@kirche-wichtrach.ch

**Im Blick****Passionszeit - Aktionszeit****Ich ernte, was ich säe****Gemeinsam für eine Landwirt-  
schaft, die unsere Zukunft sichert**

Gartenfreunde beginnen jetzt auf  
Fensterbänken die ersten Samen  
zu ziehen. Die Natur erwacht, mit  
Freude beobachten wir, was aus  
winzigen Samen zu wachsen ver-  
mag. Wir hegen und pflegen in der  
Hoffnung, im Herbst reichlich  
Früchte zu ernten.

Was wir im Kleinen hobbyässig  
geniessen, ist Lebensalltag und  
-kampf der Landwirtschaft bei uns  
und auf der ganzen Welt. Was ge-  
schieht hier von der Saat bis zur  
Ernte? Was gesät wird, ist längst  
nicht mehr Sache des Einzelnen,  
sondern das machtvolle Zusam-  
menspiel von Industrie und Wirt-  
schaftsinteressen, die oft sehr weit  
vom bäuerlichen Alltag entfernt  
sind. So wollen Konzerne mit Zerti-  
fizierung und Verkauf von Hoch-  
leistungsSaatgut die kleinbäuerli-  
chen Züchtungen und die damit  
verbundenen Kenntnisse und Er-  
fahrungen verhindern. «Die Gewin-  
nung von Saatgut war bei uns im-  
mer in der Hand der Bäuerinnen,

die ihr Wissen an ihre Töchter wei-  
tergegeben haben. Dass dies nun  
plötzlich verboten sein soll, ist ab-  
surd», sagt die Landwirtin Ruth  
Nganga aus Kenia. Wir wissen längst,  
dass mit solch einseitigen Ermächti-  
gungen Unge-  
rechtigkeit und Zerstörung einher-  
gehen, die schliesslich das ganze  
Lebenssystem unserer Erde aus  
dem Gleichgewicht bringen. Am  
Ende werden alle darunter leiden,  
heute sind es vor allem die Ärm-  
sten, die ohne Stimme und gesell-  
schaftlichen Einfluss sind.

**Die Kampagne der Hilfswerke Brot  
für alle / Fastenopfer** informiert  
uns dazu und fordert auf, gegen  
Ungerechtigkeit und Leiden aufzu-  
stehen.

Die Passionszeit, da wir als christ-  
liche Kirche uns an Leiden und Tod  
Jesu Christi erinnern, ist ein guter  
Moment, auch das Leiden unserer  
Welt und vieler Menschen in den  
Blick zu nehmen.  
Mit verschiedenen Angeboten la-  
den wir Sie dazu ein.

**Christine Bär-Zehnder**

**Anlässe****Passionskonzerte des Kirchenchor  
zum 40-jährigen Bestehen und Wirken**

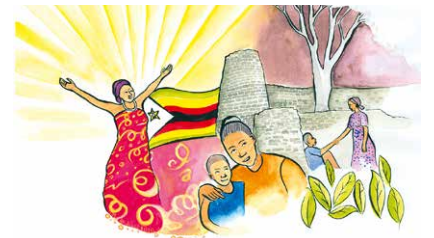
**28. März, 20 Uhr**  
**29. März, 17 Uhr in der Kirche**

Seit 40 Jahren begleitet und berei-  
chert der Kirchenchor rund um das  
Kirchenjahr Gottesdienste mit pas-  
sender Musik. Da der 40. Geburts-  
tag des Chores in die Passionszeit  
fällt, wird mit einem Passionskon-  
zert 'gefeiert'.  
In der Passionszeit stehen thema-  
tisch die Leiden und die Ankündi-  
gung des Todes Jesu am Kreuz im  
Zentrum. Leiden und Schmerz kön-  
nen mit Musik besonders spürbar

ausgedrückt werden.  
Der Kirchenchor bringt Chormusik  
zur Passion aus Spanien, Italien,  
Frankreich und Deutschland zur  
Aufführung und schlägt einen  
Bogen von der Renaissance zur  
Romantik. Abschliessen wird er  
das Konzert mit dem Schlusschoral  
aus Bach's Johannespassion «Ach  
Herr, lass dein lieb Engelein».  
Begleitet wird der Chor von der  
Organistin Olga Kocher, die mit  
Orgelwerken der französischen  
Romantik auch als Solistin auftritt.  
**Caroline Marti**

**Weltgebetstag**

**Freitag, 6. März 2020, 19.30 Uhr**  
in der Kirche



**Steh auf, nimm deine Matte  
und geh deinen Weg!**

Als 2017 der Langzeitdiktator  
Mugabe gestürzt wurde, hoffte  
man in Zimbabwe, nach Jahren der  
Unterdrückung und Misswirtschaft  
auf ein besseres Leben. Es kam  
anders. Die Menschen leben heute  
in einem heruntergewirtschafteten  
Staat und arbeiten, wenn sie über-  
haupt Arbeit haben, zu Löhnen, die  
nicht zum Leben reichen. Dennoch  
sind Kreativität und Optimismus,  
besonders der Frauen in Zimbab-  
we, eindrucklich. Allen Widrigkei-  
ten zum Trotz kümmern sie sich  
um die Familie und stehen zusam-  
men. Lachen, Singen und Tanzen  
sind zentrale Elemente in jeder Le-  
benslage. Die Liebe zum fruchtbar-  
en und landschaftlich wunder-  
schönen Land ist ungebrochen.  
«Steh auf, nimm deine Matte und  
geh deinen Weg!» rufen sie sich  
und uns zu.  
Die Haltung dieser Frauen verdient  
grössten Respekt. Unterstützen wir  
sie in ihrem Einsatz für ein besse-  
res Leben. Hören wir ihnen zu und  
stehen an ihrer Seite, hier in Wich-  
trach und rund um den Globus.

Nach der Feier sind alle eingela-  
den, im Kirchgemeindehaus noch  
Kaffee/ Tee und zimbabwische  
Spezialitäten zu geniessen.  
**Das Vorbereitungsteam**

**BASAR**

**Mittwoch, 11. März 2020, 9–15 Uhr**  
**Pfarrhausweg 1 und 4 in Wichtrach**

- Frühlingskränze und Überras-  
schendes
- Glückspäckchen für Kinder
- claro-Produkte
- Brote, Backwaren, belegte Brötli
- Basarbeizli
- Ab 11.30 Uhr Basarmenü und  
Hotdog-Stand

**Basarzmorge**

**25. März ab 8.15–10.15 Uhr im  
Kirchgemeindehaus**

Friederich Weibel von missison 21  
informiert über das unterstützte  
Projekt in Tansania. Mit Bildung und  
Betreuung werden Grundlagen ge-  
schaffen, sich aus der Spirale von  
Armut und Abhängigkeit zu be-  
freien.

**Dank an Krista Galli**

**nach 32 Jahren gibt sie die  
Verantwortung für den Basar weiter**

Mit viel Freude, Begeisterung und  
Elan hat Krista Galli während 32  
Jahren jedes Jahr wieder neu die  
Vorbereitung und Koordination des  
Missions-Basars geleitet. Der Bas-  
sar wurde unter ihrer Leitung zu  
einem, von der Bevölkerung und  
der Kirchgemeinde sehr geschätz-  
ten, jährlichen Anlass der Begeg-  
nung und des Austausches zum  
Frühlingsbeginn. Nach dem Basar  
2020 gibt nun Krista Galli die  
Basarleitung ab, wird aber am  
Basar 2021 als mithelfende, be-  
ratende Kraft noch zur Verfügung  
stehen. An dieser Stelle möchte ich  
Krista im Namen des Kirchgemein-  
derates für ihren unermüdlichen,  
langjährigen Einsatz ganz herzlich  
danken! Für den neu beginnenden  
Lebensabschnitt im Wohnort Mün-  
singen wünschen wir Krista Galli  
von Herzen alles Gute.  
**Iris Streisguth, Leiterin Ressort OeME**



## Editorial

Nicole Schultz Schibler,  
Pfarrerin Uetendorf



## Und jedem Abschied wohnt ein Zauber inne...

Vielleicht haben Sie es gerade bemerkt: Ich habe hier einen Satz von Hermann Hesse ganz einfach verändert. In Wirklichkeit lautet der Satz aus dem Gedicht «Stufen»: Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne, der uns beschützt und der uns hilft zu leben. Ein sehr schöner Satz, den ich oft zitiere – laut oder in Gedanken – wenn es um das Thema Anfänge geht.

Aber könnten wir nicht auch sagen, dass auch den Abschieden ein Zauber innewohnt?

Ich jedenfalls wünsche mir, dass es so sei. Denn Abschiede sind meistens nicht einfach. Abschied nehmen, das bedeutet, etwas loszulassen, etwas zu beenden oder sich von etwas zu trennen, das vorher zum Leben gehört hat, sei es der Abschied von Menschen, Orten, Tätigkeiten oder Lebensabschnitten. Natürlich, manchmal gibt es auch die Abschiede, die uns «das Herze lachen» lassen. Nicht nur der Abschied vom Winter fällt uns meistens leicht, sondern zum Beispiel auch der Abschied von der Schule am Ende der Schulzeit oder vom Spital, wenn man wieder nach Hause gehen kann.

Die meisten Abschiede sind jedoch ambivalent. Auch die freudigen

Abschiede, bei denen man etwas Ungeliebtes hinter sich lassen kann, werden meist mit einem lachenden und einem weinenden Auge vollzogen. Auch die grösste Abschiedsfreude kann einen Hauch von Wehmut in sich tragen. Denn im Moment des Abschiedes sieht man plötzlich nicht nur das Mühsame, das zu Ende geht, sondern auch das Gute, das die Situation ebenfalls in sich trug und mit dem Abschied nun verloren geht: Seien das Beziehungen zu Menschen oder auch schöne Momente.

Es ist kein Zufall, dass ich mich gerade jetzt mit diesem Thema beschäftige. Es gibt einen ganz konkreten Anlass: Unser Kollege Pfarrer Erich Wittwer wird nach 37 Jahren Tätigkeit in unserer Kirchgemeinde auf Ende Februar pensioniert. Und auch in zwei anderen ref.regio-Gemeinden stehen in den nächsten Jahren Pensionierungen von Pfarrern an, die viele Jahre ihrer Kirchgemeinde gedient haben. Ob für meine Kollegen bei ihren Abschieden nun vor allem «das Herze lacht» oder eher Wehmut herrscht, möchte ich nicht beurteilen. Ich hoffe jedoch für sie, dass Ersteres zumindest überwiegt. Nach vielen Jahren

Tätigkeit in einem anspruchsvollen Beruf ist der Ruhestand wohl mehr als wohlverdient, man freut sich auf Freiraum, um noch viele Pläne verwirklichen zu können oder auch einfach mal ein bisschen Ruhe zu genießen. Und sicher gibt es auch so manches Ungeliebte und Belastende, das man mit Erleichterung hinter sich lässt. Doch es wäre auch seltsam, wenn ein Pfarrer bei seiner Pensionierung nur noch ein erleichtertes «Gott sei Dank habe ich das jetzt endlich hinter mir» ausrufen würde. Den meisten Pfarrern beschert ihre Arbeit ja auch Freude und Erfüllung, man übt diesen Beruf – in der Regel – mit Motivation und Überzeugung aus. Und nicht zuletzt bringt einen das Pfarramt mit vielen Menschen in Kontakt, der umso intensiver wird, je länger man in derselben Kirchgemeinde geblieben ist. Wenn es anders wäre, hätte man wohl seinen Beruf verfehlt.

Mit dem Schritt in den Ruhestand fällt also auch vieles weg, was vorher das Leben ausgefüllt hat. Aber auch Pfarrer, die ihre Gemeinde und ihre Arbeit partout nicht loslassen können, haben ein Problem.

Insofern denke ich, dass gerade im Pfarrerberuf der Abschied beim Eintritt in den Ruhestand eine besondere Aufgabe bedeutet. Es geht darum, die richtige Balance zu finden zwischen Freude und Wehmut, loslassen zu können und dabei das Vergangene zu würdigen – und vor allem, nach vorne zu schauen und den neuen Lebensabschnitt aktiv anzugehen.

Und auch wir als Gemeinde stehen nun vor der Aufgabe, uns von einem langjährigen Pfarrer zu verabschieden. Wir müssen jemanden loslassen, der viele Jahre lang zu uns gehörte und das Gemeindeleben geprägt hat. Es gilt nun, den Übergang zu gestalten, nach vorne zu schauen und die anstehenden Veränderungen an die Hand zu nehmen. Doch dazu gehört auch, weiterhin das Erbe Erich Wittwers in Dankbarkeit zu würdigen und die Erinnerung an seine Tätigkeit wach zu halten. Auch für uns gilt es, eine gesunde Balance zu finden in der Aufgabe des Abschiedes.

Abschied nehmen, das ist tatsächlich eine grosse Aufgabe, vor die das Leben uns immer wieder stellt. Und darum zähle ich darauf, dass es wirklich so ist: Jedem Abschied wohnt ein Zau-

ber inne, der uns beschützt und der uns hilft zu leben. Gerade in der Situation des Abschiedes haben wir eine schützende und helfende Kraft nötig. In religiöser Sprache ausgedrückt ist das nichts anderes als der Segen Gottes. So hoffe ich für unsere Kirchgemeinden in den Zeiten des Überganges, dass die Kraft dieses Segens wirksam wird. Und meinem Kollegen Erich Wittwer wünsche ich, dass Gottes Segen ihn in seinem neuen Lebensabschnitt begleiten möge.

Nicole Schultz Schibler

### In dieser Ausgabe

**Kirchdorf:** Sing-Gottesdienst mit Simon Jenni am 22. März im KGH Uttigen **> S. 14**

**Thierachern:** Cinema Paradiso mit dem Film «Wolkenbruch» am 20. März in der Kirche Thierachern **> S. 15**

**Wichtrach:** Kirchenchor Passionskonzert 28. und 29. März **> S. 16**



## Kirchgemeinde Gerzensee

[kirchegerzensee.ch](http://kirchegerzensee.ch)

### Gottesdienste

**Sonntag, 1. März, 9.30 Uhr**

Liturgie: Pfrn. Lea Scherler. Musik: Damaris Di Bennardo (Orgel), Barbara Küenzi (Viola), Markus Imhof (Cello), Elisabeth Schäfer (Flöte). Anschliessend Kirchenkaffee.

**Sonntag, 22. März, 9.30 Uhr**

Liturgie: Pfrn. Lea Scherler. Orgel: Barbara Küenzi.

**Mittwoch, 25. März, 19 Uhr, Wort und Musik**

Eine halbe Stunde Wort und Musik mit Pfarrerin Lea Scherler und Organistin Damaris Di Bennardo in der Kirche Gerzensee.

### Kontakte

**Pfarramt Gerzensee / Redaktion**  
Lea Scherler, Dorfstrasse 31,  
3115 Gerzensee, 031 781 39 69,  
[lea.scherler@kirchegerzensee.ch](mailto:lea.scherler@kirchegerzensee.ch)

### Kinder und Jugendliche

**Krabbel-Gruppe**

Donnerstag, 5. und 19. März, 9-11 Uhr im Kornhaus:  
Für Kinder bis zu 5 Jahren und ihre Eltern: Gespräche, Spiele, Begegnungen. Kontaktperson: Madlen Freiburghaus, 079 412 26 09.

**KonfirmandInnen**

**Konfreise nach Paris**

Montag, 2. bis Mittwoch, 4. März

**Unterricht**

12., 19. und 26. März, jeweils 19:30 bis 21 Uhr, Kornhaus. Auskunft: Pfrn. Lea Scherler, 031 781 39 69.

**Jungchar**

Alle zwei Wochen während der Schulzeit für Kinder und Jugendliche von der 1.-8. Klasse in altersgetrennten Gruppen. Infos: [www.jungchar-kirchdorf.ch](http://www.jungchar-kirchdorf.ch), Leitung: Jana Glauser, 079 528 82 99.

**Sprecher Kirchgemeinderat:**  
Hans-Martin Kaiser, Sädelstrasse 19,  
3115 Gerzensee, 031 781 25 33

### Gemeinde

**Gemeinsame Veranstaltung mit dem Frauenverein Gerzensee**

**Mittwoch, 4. März, 19.30–21.30 Uhr, Gemeindesaal Gerzensee**

Frauenverein, Einwohner- und Kirchgemeinde laden herzlich ein zur Infoveranstaltung mit Referentin der Pro Senectute.

Durch Unfall, Krankheit oder Alter seine Urteilsfähigkeit zu verlieren ist einschneidend. Mit dem Vorsorgeauftrag der Pro Senectute bestimmen Sie selber, wer Sie in diesem Fall vertritt und verhindert, dass Behörden eingreifen. In unserer Infoveranstaltung erhalten Sie wichtige Grundlageninformationen zur Personen- und Vermögenssorge, zu rechtlichen Angelegenheiten, möglichen Vertretungspersonen, Gültigkeit oder formalen Vorschriften. Ebenfalls werden Vorlagen zum Schreiben eines Vorsorgeauftrages vorgestellt.

**Meet&Greet – Stammtisch**

**Dienstage, 10., 17. und 31. März, 10–11.30 Uhr, im «Bären»**

Die Pfarrerin sitzt am Dienstag Vormittag mit einem Kaffee und ihrem Laptop im «Bären». Wenn Sie Lust haben, setzen Sie sich zu ihr! Sei es um etwas zu erzählen, zu fragen oder über Gott und die Welt zu diskutieren. Egal wie lange und mit welchem Ziel Sie mir Gesellschaft leisten: Ich freue mich auf Sie!

**Gemeinsames Mittagessen**

**Freitag, 6. März, 12 Uhr, im Restaurant «Bären».**

Immer am ersten Freitag des Monats treffen sich alle, die gerne gut und «gesellig» essen. Anmeldung: Alle

müssen sich direkt beim «Bären» anmelden bis spätestens Freitag, 9 Uhr (Combox): 031 781 14 21.

**Begegnungsnachmittag für Verwitwete und Alleinstehende**

**Mittwoch, 11. März, 14 Uhr, im Kornhaus.**

Die Märchenerzählerin Brigitte Bitterle aus Gerzensee nimmt uns mit in die Welt der Märchen. Sie erzählt uns von der Suche nach dem Glück im Leben, von dem, was der Mensch braucht, hofft und träumt. Anschliessend gibt es wie immer ein Zvieri. Über Ihre Anmeldung bis am 26. Februar freut sich Pfrn. Lea Scherler: 031 781 39 69 / [lea.scherler@kirchegerzensee.ch](mailto:lea.scherler@kirchegerzensee.ch)



**Aktiv 50+ Gerzensee-Umgebung**

**Freitag, 20. März: Führung durch die Räume vom Konzert Theater Bern**

Fragen und Anmeldungen bis am 11. März an: Gerold Hess, Stockhornweg 4, 3116 Kirchdorf; 031 781 20 36 oder 079 656 77 25 oder [geroldhess@bluewin.ch](mailto:geroldhess@bluewin.ch).

### Kirchliche Handlungen

**Trauerfeier (14. Januar)**

• Marie Weber, Neuhaus Münsingen

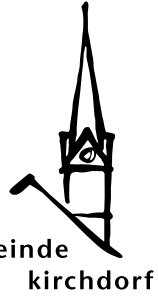
### Hohe Geburtstage im März

- 10. Fritz Krebs, Belpbergstrasse 29 (77.)
- 15. Fritz Christener, Spielgasse 6 (90.)
- 17. Marie Augstburger, Breitenriedstrasse 12 (80.)
- 19. Fritz Zimmermann, Gelterfingenstrasse 4 (83.)
- 20. Louis Winnewisser, Spielgasse 4 (89.)
- 24. Trudi Hänni, Dorfstrasse 19 (90.)
- 25. Hans Ulrich Uebersax, Schützenfahrstrasse 4 (80.)
- 26. Gertrud Krebs, Neuhaus Münsingen (82.)

Wir gratulieren den Jubilarinnen und Jubilaren vor Herzen!

**Dass Erde und Himmel dir blühen / Dass Freude sei grösser als Mühen / Dass Zeit auch für Wunder dir bleib / und Frieden für Seele und Leib** Kurt Rose, 1990





## Gottesdienste

### Sonntag, 1. März, 10 Uhr in der Kirche Kirchdorf

Gottesdienst zum Beginn der Fastenzeit  
Gestaltet von Marianne Kunz und Pfrn. Véronique Ott

### Mittwoch, 4. März, 19 Uhr in der Kirche Kirchdorf

Taizé-Feier in der Passionszeit mit Gesang, Liturgie und Stille

### Freitag, 6. März, 19.30 Uhr im KGH Uttigen

Weltgebetstag aus Zimbabwe

→ ausführliche Details unter Hinweise

### Montag, 9. März, 20 Uhr in der Kirche Kirchdorf

Abendgebet

### Mittwoch, 11. März, 19 Uhr in der Kirche Kirchdorf

Taizé-Feier in der Passionszeit mit Gesang, Liturgie und Stille

### Sonntag, 15. März, 10 Uhr in der Kirche Kirchdorf

KUW-Gottesdienst mit Taufe und der Übergabe der Bibeln für die 4. KUW-Klassen, Leitung KUW-Team mit Samuel Glauser

### Mittwoch, 18. März, 19 Uhr in der Kirche Kirchdorf

Taizé-Feier in der Passionszeit mit Gesang, Liturgie und Stille

### Sonntag, 22. März, 10 Uhr im KGH Uttigen

Sing-Gottesdienst mit Taufe mit Simon Jenny und Samuel Glauser  
anschliessend Café Gloria

→ weitere Infos siehe Hinweise

### Mittwoch, 25. März, 19 Uhr in der Kirche Kirchdorf

Taizé-Feier in der Passionszeit mit Gesang, Liturgie und Stille  
anschliessend Möglichkeit zur Salbung

### Sonntag, 29. März, 19 Uhr im KGH Uttigen

Abendgottesdienst «Musik und Wort» mit Klavier, Orgel und zeitgenössischen poetischen Texten mit Pfrn. Véronique Ott; Orgel Meret Kammer

## Hinweise

### Weltgebetstag

#### Gottesdienst zum Weltgebetstag 2020

Freitag 6. März, 19.30 Uhr im KGH Uttigen

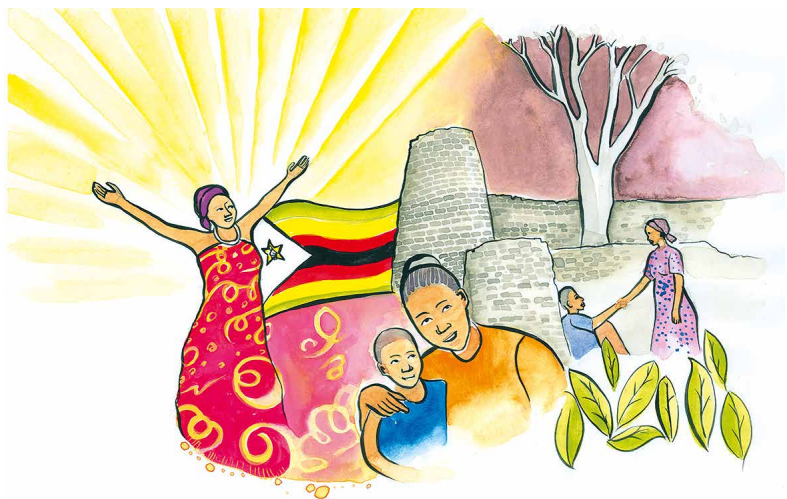
Thema: «**Steh auf, nimm deine Matte und geh deinen Weg**»

Zimbabwe ist das diesjährige Weltgebetstagsland, in dem uns die zimbabwischen Frauen herzlich willkommen heissen. Im Zentrum ihrer Gottesdienstvorlage zum Weltgebetstag 2020 steht der Text aus Johannes 5 (Heilung am Teich

Betesda). Auf eine eindrückliche Weise verbinden sie diesen Text mit ihrem eigenen Leben – und machen auch uns Hoffnung.

Feiern Sie mit uns den diesjährigen Weltgebetstag! Zu dieser speziell gestalteten Feier mit Liedern, Texten und Gebeten aus Zimbabwe, einem Reisebericht aus Zimbabwe (von Theres und Martin Glauser aus Uttigen) und anschliessendem Kipéro laden wir Sie herzlich ein.

Das Weltgebetstagsteam der Kirchgemeinde Kirchdorf



## Kontakte

#### Pfarrer Samuel Glauser

031 781 01 73, s.glauser@kirchdorf.ch

#### Pfarrerin Véronique Ott

033 345 13 05, v.ott@kirchdorf.ch

#### Präsidium:

Sandra Meister, 031 781 30 20  
praesidium@kirchdorf.ch

#### Sozialdiakonie:

Christina Campolongo, 079 778 98 53  
ch.campolongo@kirchdorf.ch

#### Jugendarbeit:

Jana Glauser, 079 528 82 99  
jugendarbeit@kirchdorf.ch

#### Sekretariat/Raumbelegungen:

E. von Känel, 031 781 01 73  
sekretariat.kgm@kirchdorf.ch

## Zum Thema

### Ökumenische Kampagne 2020:

#### Saatgut Gehört den Bäuerinnen und Bauern, nicht den Konzernen

«Saatgut ist Leben» – dieser Satz einer Bäuerin aus Guatemala bringt es auf den Punkt. Um Saatgut geht es in der diesjährigen ökumenischen Kampagne. In vielen indigenen Kulturen wird dieses als heilig angesehen und auch aus biblischer Sicht wird es als Geschenk Gottes erachtet. Bäuerliches Saatgut und das Wissen darüber sind seit jeher die Grundlage für eine vielfältige und nachhaltige Landwirtschaft und Ernährung.

Doch die Züchtungen durch Kleinbauernfamilien sind gefährdet. Heute dominieren drei internationale Konzerne den weltweiten Markt für kommerzielles Saatgut. Sie sind so mächtig, dass sie auf nationaler und internationaler Ebene Gesetzesänderungen bewirken können, damit ihr Hochleistungs Saatgut geschützt

wird und gentechnisch veränderte Samen und Pflanzen zugelassen werden.

Die Agrarindustrie orientiert sich an der grossflächigen Landwirtschaft und setzt auf einige wenige Sorten mit der grössten Rendite. Als Monokulturen angebaut, sind ihre Züchtungen anfällig für Krankheiten und Schädlinge. Deshalb bieten alle grossen Firmen ihr Saatgut im Paket mit dazugehörigen Düngemitteln und Pestiziden als «integrierte Lösungen» an. Die Kleinbauern werden durch neue Gesetze kriminalisiert, wenn sie aus ihrer eigenen Ernte Saatgut gewinnen, es tauschen oder verkaufen wollen. Bäuerinnen und Bauern in vielen Ländern Afrikas, Lateinamerikas und Asiens werden so immer abhängiger von einigen wenigen Saatgutlieferanten.

Sie verschulden sich, die Artenvielfalt nimmt drastisch ab.

Auf diese skandalösen Umstände machen die drei kirchlichen Hilfswerke Fastenopfer, Brot für alle und Partner sein in der diesjährigen Ökumenischen Kampagne aufmerksam.

Wir widmen dem Thema einen Gottesdienst und laden Sie herzlich dazu ein:

**Gottesdienst zur ökumenischen Kampagne**  
**Sonntag, 1. März 2020, 10 Uhr**  
**in der Kirche Kirchdorf**

Véronique Ott

Marianne Kunz, Kirchgemeinderätin

## Monatsagenda

### Sonntagsschule

#### Werktagssonntagsschule Uttigen

Freitag, 13. und 27. März, 14 Uhr im KGH

### Kirchliche Unterweisung (=KUW)

#### KUW 4. Klasse Uttigen

Samstag, 7. März und Mittwoch, 18. März; jeweils um 8.30 Uhr im KGH Uttigen

#### KUW 4. Klasse Kirchdorf

Mittwoch, 4. März, Mittwoch, 11. März und Samstag, 21. März; jeweils um 8.30 Uhr im Kornhaus Kirchdorf

#### KUW 4. Klassen Kirchdorf und Uttigen

Gottesdienst mit Bibelübergabe, Sonntag, 15. März, 10 Uhr, Kirche Kirchdorf

#### KUW 6. Klasse Uttigen

Taizé – Geheimnis des Glaubens  
Mittwoch, 11. März  
17 bis 18.30 Uhr im Kornhaus  
– anschliessend: freiwillige Teilnahme an Taizé-Feier, 19 Uhr in der Kirche Kirchdorf

#### KUW 6.–8. Klassen Wahlfachkurse

WfK Lebensraum Erde ist verschoben auf den 25. April  
WfK HipHop GD, Sonntag, 15. März (Besammlung siehe Einladung)  
WfK Mobbing, Samstag, 28. März (Achtung: neues Datum)  
um 8.30 Uhr im KGH Uttigen

#### KUW 9. Klassen Kirchdorf und Uttigen

Konfirmationsvorbereitungen gemäss Abmachungen

#### Jungschar in Kirchdorf, Uttigen, Jaberg und Gerzensee

Samstag, 14. und 28. März  
Infos: www.jungschar-kirchdorf.ch

#### Oase – a place 2 b

Jugendtreff in Uttigen  
jeden Freitag um 20 Uhr

#### Meditationsgruppe

Infos: Theres und Martin Glauser,  
T 033 345 65 01

#### Kafi Rägeboge

Jeden Mittwoch von 14.30 bis 17 Uhr im KGH Uttigen

#### Aktiv 50+ Gerzensee-Umgebung

Freitag, 20. März: Führung durch die Räume des Konzert Theaters Bern  
Infos und Anmeldung: Gerold Hess  
T 031 781 20 36 oder 079 656 77 25  
geroldhess@bluewin.ch

#### Missionslimerchränzli

Donnerstag, 5. und 19. März  
14 Uhr im Kornhaus Kirchdorf

#### Seniorentreffen

Freitag, 6. März  
14 Uhr im Kornhaus Kirchdorf

#### Seniorenachmittag

Freitag, 20. März, 14 Uhr, KGH Uttigen  
«Lieder u Gschichti», vorgetragen von Annemarie Rieder, Blumenstein  
Abfahrtszeiten Bus siehe im Jahresprogramm oder www.kirchdorf.ch

## Hinweise

### Gott hat uns geholfen, darum wollen wir singen

wir laden Sie herzlich zu einem Singgottesdienst mit Simon Jenny ein am Sonntag, 22. März, 10 Uhr im KGH Uttigen.  
Alle sind willkommen.

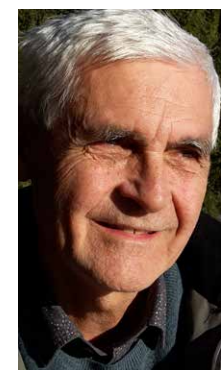
Es braucht keine Chorerfahrungen und es gibt auch keine falschen Töne. In einem Interview der Jungfrauzeitung sagt Simon Jenny auf die «Entweder-oder»-Fragen:

#### Selber machen oder anleiten:

«Es ist wunderschön anzuleiten, zu gestalten. Das ist ein schöpferischer Akt».

#### Laut oder leise:

«Ich liebe das Leise – mehr noch das Verklingen des Leisen, wenn eigentlich nichts mehr tönt, aber es noch in uns weiterklingt».



## Brot für Alle

### Ökumenische Kampagne 2020 «Saatgut ist Leben».

Dazu lesen Sie bereits einen Artikel in unserem Grusswort. Im beigelegten Fastenkalender erhalten Sie viele weitere, interessante Informationen. Nebst der Einladung zu unserem Gottesdienst danken wir Ihnen auch für Ihre finanzielle Unterstützung für diese Kampagne. Einen Einzahlungsschein finden Sie am Schluss den Fastenkalenders.





# Reformierte Kirchgemeinde Thierachern

Thierachern · Uebeschi · Uetendorf

www.kirche-thierachern.ch

## Gottesdienste

### SONN- UND FEIERTAGSGOTTESDIENSTE:

**1. März, 10 Uhr, Kirche Thierachern:** Brot für alle-Gottesdienst mit Pfrn. Barbara Klopfenstein. Vital Julian Frey, Orgel. Anschliessend sind alle zum Suppenzmittag in der Pfruenschüür eingeladen.

**1. März, 9.30 Uhr, Kirche Uetendorf:** Gottesdienst mit Pfr. Andreas Schibler. Musikalische Mitwirkung: Kammerorchester Uetendorf. Danach Apéro.  
**8. März, 9.30 Uhr, Archestube Uebeschi:** Gottesdienst mit Pfrn. Brigitte Fuchs. Dominik Röglin, Klavier. Anschliessend Kirchenkaffee.

**8. März, 19.30 Uhr, Kirche Uetendorf:** Singgottesdienst zum Internationalen Frauentag (auch Männer sind willkommen!) mit Peter Künzi, Gesangsleitung und Pfrn. Nicole Schultz Schibler.

**15. März, 9.30 Uhr, Kirche Thierachern:** Gottesdienst mit Abendmahl und der KUV 6. Klasse mit Pfrn. Barbara Klopfenstein und Katechetin Nina Schertenleib. Anna Städeli, Orgel. Anschliessend Kirchenkaffee.

**15. März, 9.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Uetendorf-Allmend:** Brot für alle-Gottesdienst mit Pfrn. Brigitte Fuchs. Musikalische Mitwirkung: Männerchor Uetendorf. Judith Brand, Orgel. Anschliessend Apéro.

**22. März, 9.30 Uhr, Kirche Uetendorf:** Gottesdienst mit der KUV 6. Klasse, Pfr. Andreas Schibler und Katechet Stefan Brodbeck. Vital Julian Frey, Orgel. Anschliessend Kirchenkaffee.

**29. März, 9.30 Uhr, Kirche Thierachern:** Gottesdienst mit Pfrn. Barbara Klopfenstein. Musikalische Mitwirkung: Projektchor Thierachern unter der Leitung von Markus Reinhard. Dominik Röglin, Orgel.

### WEITERE GOTTESDIENSTE:

**6. März, 19.30 Uhr, Kirche Uetendorf:** Weltgebetstag. → siehe letzte Ausgabe  
**27. März, 19.30 Uhr, Kirche Thierachern:** Time4u. → siehe Details unten

### GOTTESDIENSTE IM ALTERSHEIM TURMHUUS:

**3. März, 10 Uhr:** Gottesdienst mit Pfr. Samuel Glauser. Anna Städeli, Klavier.  
**17. März, 10 Uhr:** Gottesdienst mit Peter Salvisberg. Peter Salvisberg, Klavier.

## Für Kinder & Jugendliche

### ChiNa – Chindernachmittage

**25. März und 1. April**  
jeweils 13.30 – 17.30 Uhr,  
Pfruenschüür Thierachern

Alle Kinder vom 1. Kindergarten bis zur 6. Klasse erleben gemeinsam zwei abwechslungsreiche Nachmittage. **Anmeldungen bis 16. März** an: Nina Schertenleib, Katechetin, 079 606 46 19, nina.schertenleib@kirche-thierachern.ch (Kindergarten, Klasse, Telefonnummer und E-Mail angeben!). Bitte Haus- und Fr. 5.- Unkostenbeitrag mitbringen. Danke!

### TIME4u

**27. März, 19.30 Uhr, Kirche Thierachern**  
Der Jugendgottesdienst mit gemütlichem Ausklang zum Thema «Wär gwünnnt?». Eingeladen sind alle Oberstufenschüler/-innen aus Thierachern, Uebeschi und Uetendorf.

### Chinderträff

jeden Freitag, 16.45 Uhr,  
(6./13./20./27. März) Kirchgemein-  
dehaus Uetendorf-Allmend

### Kontakte

**Kirchgemeindeverwaltung:**  
Uttigenstrasse 31, 3661 Uetendorf  
033 345 42 94

### Öffnungszeiten:

Montag 8 – 11 Uhr  
Dienstag 14 – 16 Uhr  
Mittwoch und Donnerstag 8 – 11 Uhr  
Freitag geschlossen  
oder nach telefonischer Vereinbarung  
In den Schulferien: Montag 8 – 11 Uhr

### Präsident der Kirchgemeinde:

Stefan Wüthrich, 079 635 92 22  
stefan.wuethrich@kirche-thierachern.ch

### Ferienkurs 2020 – Öppis für aui?



Du hörst biblische Geschichten, singst und bastelst, diskutierst und, und, und ...

**Mittwoch, 15. bis Freitag, 17. April, jeweils 9 – 11.45 Uhr im Kirch-  
gemeindehaus Uetendorf-Allmend**  
Für alle Kinder aus Thierachern, Uebeschi und Uetendorf vom 1. Kindergartenjahr bis und mit 6. Klasse.

Abschluss-Gottesdienst am Freitag, 17. April, 18 Uhr im Kirch-  
gemeindehaus Uetendorf-Allmend.  
**Kosten:** Fr. 6.- inkl. Znüni und Material. **Anmeldung und Auskunft:** bis 27. März an Barbara Snozzi, Flöschgässli 26, 3661 Uetendorf, 033 345 45 35, barbara.snozzi@kirche-thierachern.ch oder www.kirche-thierachern.ch

### Loopingträff

jeden 2. Freitag, 19.30 Uhr,  
(13./27. März) Kirchgemeindehaus  
Uetendorf-Allmend

### Pfarramt Uetendorf Dorf/Berg:

Pfarrerin Nicole Schultz Schibler  
und Pfarrer Andreas Schibler  
033 345 12 05  
nicole.schultz@kirche-thierachern.ch  
andreas.schibler@kirche-thierachern.ch

**Pfarramt Uetendorf Allmend/Kandermatte:**  
Pfarrerin Brigitte Fuchs, 033 345 46 66,  
brigitte.fuchs@kirche-thierachern.ch

### Pfarramt Thierachern/Uebeschi:

Pfarrerin Barbara Klopfenstein  
033 345 11 15  
barbara.klopfenstein@kirche-thierachern.ch

## Kirche aktuell

### Brot für alle



### Suppenverkauf in Thierachern und Uebeschi

29. Februar, die genauen Standorte entnehmen Sie bitte dem separaten Flyer

### Suppenzmittag

1. März, nach dem Gottesdienst, Pfruenschüür Thierachern

### Risottoessen

12. März, ab 12 Uhr, Kirch-  
gemeindehaus Uetendorf-Allmend  
(siehe Begleitbrief im  
Bfa-Versand)

## Übergänge gestalten...



Nach der Pensionierung Ihres lang-jährigen Pfarrers Erich Wittwer ist noch offen, wer ihm nachfolgen wird. In diese Lücke trete ich von März bis September 2020. Zusammen mit den Pfarrkolleginnen und Ihnen, den Kirchgemeindegliedern, möchte ich diese Lücke gestalten, sie als Zeit des Übergangs würdigen.

Ich heisse Brigitte Fuchs, stamme aus Bayern, habe in Bern Theologie

## Cinema Paradiso



### «Wolkenbruch»

Freitag, 20. März, 19.30 Uhr  
KinoAbend in der Kirche Thierachern  
Motti hat immer brav getan, was seine jüdisch-orthodoxe Mutter ihm vorschreibt. Als diese ihn verkuppeln will, weicht er vom traditionellen Pfad ab – und verliebt sich in die «Schickse» Laura. Mutig beginnt Motti seine Reise zur Selbstbestimmung.

Anschliessend gemütliches Beisammensein in der Paradiso-Lounge.

studiert und lebe seit 1990 in der Schweiz. Ich war in verschiedenen Gemeinden in der Stadt und auf dem Land tätig, in den Kantonen Graubünden, Bern und Zürich. Seit 2017 arbeite ich als Stellvertreterin in Kirchgemeinden im ganzen Kanton Bern, für einzelne Anlässe oder einige Monate. Ich wohne in Kirchdorf BE. Ich freue mich darauf, die Kirchgemeinde und Sie, ihre Mitglieder kennenzulernen, bei einem Gottesdienst, einem Anlass, auf der Strasse, im Altersheim...  
**Brigitte Fuchs**

## Amtswochensystem bei Abdankungen in Uetendorf

Ab März 2020 wird in Uetendorf die Zuständigkeit der Pfarrpersonen für Abdankungen neu geregelt: Die Pfarrpersonen wechseln sich wochenweise mit den Abdankungen

ab. Die Bestattungsinstitute kennen den jeweiligen Amtswochenplan, Auskunft erhalten Sie auch bei den Pfarrämtern oder unserer Verwaltung.

## Für Senioren

### Märzwanderung



**Datum:** Mittwoch, 18. März  
**Treffpunkt:** 9.15 Uhr beim STI-Gebäude Bahnhof Thun  
**Abfahrt:** 9.32 Uhr mit STI-Bus 21 nach Oberhofen Dorf, Weiterfahrt nach Schwanden Säge  
**Billette:** Thun – Schwanden Säge und Merligen Kreuz – Thun selber besorgen  
**Wanderroute:** Schwanden Säge – Schlieregg – Sigriswil – Endorf – Bäregg – Merligen Kreuz  
**Anmeldefrist:** Sonntag, 15. März  
**Organisation und Auskünfte:** Hans Feuz, Meisenweg 4, 3634 Thierachern, 033 345 12 04 oder 079 386 11 23, hans.feuz@kirche-thierachern.ch

### Ferienwoche 60 plus vom 7. – 13. Juni in St. Maurice

Im freundlichen und ruhigen Hotel (Hôtellerie Franciscaine) in Saint Maurice sind wir herzlich willkommen. In diesem Jahr möchten wir vor allem die welsche Gegend um den Genfersee und das nahe Frankreich kennenlernen. Auf dem Programm stehen verschiedene Ausflüge: Das Ziegendorf Le Lindaret in den Savoyer Alpen, eine Fahrt durch die Weinberge mit dem Lavaux Express in Lutry, das Schloss Saint Maurice und der Klosterschatz, die Fronleichnamprozession in Saas Grund, Besuch der Chocolat Fabrik Cailler in Broc, Schifffahrt auf dem Genfersee, Abstecher ins Barryland und die Besichtigung des Kraftwerks Hagneck. Begleitet wird die Reise von Bethli und Fritz Gugger und Erich Wittwer. Die Kosten im Doppelzimmer betragen Fr. 1100.– und im Einzel-

zimmer Fr. 1200.–. Im Preis inbegriffen sind Vollpension am Hin- und Rückreisetag, Halbpension, alle Ausflüge und Eintritte, ausgenommen Getränke. Anmeldung bis am 15. März an: Erich Wittwer, Blümlisalstr. 32, 3628 Uttigen, Tel. 033 345 77 44

### THIERACHERN/UEBESCHI

#### Seniorenkreis

Freitag, 13. März, 14 Uhr in der Pfruenschüür  
«Eine Reise durch Nepal»  
Marianne Strauss zeigt uns Bilder von Nepal und erzählt von ihren Reisen durch dieses schöne Land. Anschliessend offeriert der Frauenverein ein Zvieri. Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen!

#### Seniorenmittagessen

Wir treffen uns am 27. März im Restaurant Bären, Thierachern. Anmeldung direkt im Restaurant (033 345 32 68) zwei Tage zuvor.

### UETENDORF

#### Seniorenachmittag

Dienstag, 3. März, 14 Uhr, Kirch-  
gemeindehaus Uetendorf-Allmend  
**Alt Bundesrat Adolf Ogi** spricht zum Thema «von Kandersteg über Bern nach New York und zurück»: Rückblick auf seine politische Laufbahn, gespickt mit Anekdoten. Offen erzählt er uns viel Wissenswertes aus seinem reichen Leben. Der Gratisfahrdienst kann bis am Montagabend, 18 Uhr über 033 345 36 92 angefordert werden.

## Hohe Geburtstage

### in Thierachern

- 4. März: Hermann Buri (93)
- 6. März: Ernst Messer (80)

### in Uetendorf

- 2. März: Verena Kohler-Saurer (80)
- 3. März: Martha Schwander (90)
- 3. März: Verena Kempf-Salchli (80)
- 9. März: Hans Wyss-Lienhard (85)
- 11. März: Therese Bohren (91)
- 12. März: Hedwig Bühlmann (91)
- 15. März: Hanni Antenen (85)
- 15. März: Hanny Stettler (80)
- 24. März: Hedwig Neuschwander (80)
- 27. März: Martha Kunz (90)

## Für Erwachsene

### Frouezmorge



17. März, 9 - 10.30 Uhr,  
Kirchgemeindehaus  
Uetendorf-Allmend

**Marianne Bühler** aus Thierachern wird uns von ihren Erlebnissen innerhalb des 3-wöchigen **Fusspflege-Seminars** in Nepal erzählen und dazu die Geschichte von **Jupa**.

### Cheminéehöck

31. März, 8.30 – 11 Uhr, Kirch-  
gemeindehaus Uetendorf-Allmend  
Wir treffen uns zu ungezwungenen, offenen Gesprächen bei Kaffee oder Tee und etwas «zum Schnouse».

### Handarbeitskreis

Im Winterhalbjahr trifft sich regelmässig am Montagnachmittag, zwischen 14 und 16 Uhr, eine Gruppe Frauen im Kirchgemeindehaus und arbeitet für unseren Kirchenbasar.

## Chronik

### Taufen

- 5. Januar: Anouk Sörensen, Breithornweg 7, Uetendorf
- 5. Januar: Nick Schneider, Schulgässli 7, Uetendorf

### Abdankungen

- 8. Januar: Rosa Tschanz-Hadorn, Amselweg 63a, zuletzt Altersheim Turmhuus Uetendorf (Jg. 1927)
- 14. Januar: Walter Heunert, Schulhausstrasse 2, Thun (Jg. 1942)
- 15. Januar: Werner Guggisberg, Brüggstrasse 48, Thierachern (Jg. 1938)
- 16. Januar: Friedrich Zbinden, Altersheim Turmhuus Uetendorf (Jg. 1933)
- 17. Januar: Lisabeth Bähler-Hirsbrunner, Hübeliweg 9, zuletzt Altersheim Turmhuus Uetendorf (Jg. 1930)
- 17. Januar: Alfred Brunner, Thunstrasse 91, Uetendorf (Jg. 1948)
- 24. Januar: Fritz Mosimann, Brüggstrasse 13, Thierachern (Jg. 1952)
- 28. Januar: Hans Rudolf Santschi, Thunstrasse 23, Thierachern, zuletzt Altersheim Turmhuus Uetendorf (Jg. 1933)
- 30. Januar: Marie Johanna Lanz-Rupp, Altersheim Turmhuus Uetendorf (Jg. 1939)
- 31. Januar: Hedwig Hänni-Nyffenegger, Fliederweg 69, Uetendorf (Jg. 1926)

### Seniorenmittagessen

Dienstag, 24. März, 12 Uhr, Alters-  
heim Turmhuus Uetendorf  
Anmeldeschluss: Freitag, 20. März  
an Frau H. Christen, 033 345 67 55,  
Frau E. Burkhalter, 033 345 48 83  
oder Frau Th. Melchionna,  
033 345 20 38.